



# Newsletter #7

DVV-Frauen müssen dreimal siegen  
Gegner-Vorstellung Teil 3 - Serbien & Rahmenprogramm

# Volleyball

## FIVB Grand Prix 2015 Frauen



## DVV-Frauen: Drei Siege müssen her

Noch ist alles möglich, aber es wird eng für die DVV-Frauen! Nach sechs von neun Vorrundenspielen des diesjährigen Grand Prix rangiert die deutsche Mannschaft mit zwei Siegen und vier Niederlagen auf Platz acht der Tabelle. Bundestrainer Luciano Pedullà hatte das Erreichen der Finalrunde der besten sechs Team in Omaha/USA (22.-26. Juli) als Ziel ausgegeben. Soll das gelingen, müssen beim abschließenden Vorrunden-Heimturnier in der Stuttgarter Porsche-Arena (16.-18. Juli) drei Siege her.

Als „Opfer“ müssen die Dominikanische Republik (16. Juli um 20.00 Uhr), die Türkei (17. Juli um 18.00 Uhr) und Serbien (18. Juli um 18.00 Uhr) herhalten. Die drei Gegner haben keine Chance mehr auf das Erreichen der Finalrunde, vielleicht ein Vorteil, vielleicht aber auch ein Nachteil für die deutschen Schmetterlinge. Schließlich haben die Gegnerinnen nichts zu verlieren und können locker drauflos spielen.

Zumindest die Serbinnen werden ein äußerst schwer zu bezwingender Gegner sein, denn sie rücken mit der besten Mannschaft an (siehe Portrait Serbien). Die Teamlisten der Dominikanischen Republik und der Türkei liegen noch nicht vor, deshalb wissen weder Pedullà noch Spielerinnen, welche Qualität auf der anderen Netzseite stehen wird.

Fakt ist: Mit drei Siegen hätten die DVV-Frauen noch die Chance, beim Abschluss-Turnier in den USA dabei zu sein, wenn die vor ihnen liegenden Teams aus Japan und Thailand nur einmal siegen (bei den identischen Gegnern USA und China absolut möglich). Sicher dabei sind die drei Erstplatzierten der WM 2014, die USA, China und Brasilien, die allesamt noch ungeschlagen sind nach sechs Partien.

Die deutsche Mannschaft wird am 14. Juli in Stuttgart eintreffen, dann mit 16 Spielerinnen. Erst vor Ort will Pedullà entscheiden, welche 14 Spielerinnen die drei Siege holen sollen.

[Die aktuelle Tabelle beim Grand Prix](#)





## Pressetermine & Rahmenprogramm

### Pressetermine am 14. & 15. Juli

Pressevertreter in Stuttgart haben vor Turnierbeginn zweimal die Chance, die DVV-Frauen in Aktion zu sehen und mit ihnen zu sprechen.

Am 14. Juli trainiert die deutsche Mannschaft von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Porsche-Arena, anschließend erlebt der TSV Wernau eine Sternstunde. Der Verein gewann eine Trainingseinheit bei Bundestrainer Luciano Pedullà. Pressevertreter sind zu beiden Trainingseinheiten herzlich willkommen!

### Pressegespräch mit Kozuch & Apitz

Am 15. Juli ab 12.00 Uhr stehen Margareta Kozuch und Mareen Apitz Pressevertretern in einer Gesprächsrunde in der Porsche-Arena zur Verfügung. Wie fällt die bisherige Bilanz aus? Wie ist die Zusammenarbeit mit Neu-Bundestrainer Luciano Pedullà? Wie lauten die weiteren Ziele in den nächsten Monaten? sind Fragen, die geklärt werden.

Bundestrainer Luciano Pedullà kann nicht dabei sein, er ist in Heidelberg, um sich mit den DVV-Ärzten zu besprechen und die verletzte Jeniffer Pettke zu treffen.

### Attraktives Rahmenprogramm

Kennt ihr Bossaball? Nein?! Dann müsst ihr am 18. Juli unbedingt die Porsche-Arena aufsuchen. Denn dann gibt es die Gelegenheit, Bossaball zu sehen, kennenzulernen und selber auszuprobieren. Der Mix aus Volleyball und Trampolin verspricht jede Menge Spaß. Das Feld wird vor der Porsche-Arena aufgebaut und ist nicht zu übersehen.

An allen drei Tagen wird es in der Porsche-Arena eine Foto-Box am Stand des Fanclubs Deutsche Volleyball-Nationalmannschaften geben. Dort haben alle die Möglichkeit, so richtig auf Tuchfühlung mit den Nationalspielerinnen zu gehen. Ganz nach dem Motto „mittendrin, statt nur dabei“ könnten sich alle ein einmaliges Andenken sichern.





## Gegner-Vorstellung Teil 3 - Serbien

Die serbische Frauen-Nationalmannschaft hat schwierige Jahre hinter sich: nach dem EM-Titel 2011 vor eigenem Publikum (3:2 gegen Deutschland) ging es etwas abwärts. Platz elf beim Grand Prix und den Olympischen Spielen 2012 konnten noch auf zahlreiche Verletzungen zurückgeführt werden. Platz vier bei der EM in Deutschland war auch eine Enttäuschung und der siebte Platz bei der WM 2014 ebenfalls.

Irgendwie ist der Wurm im erfolgsverwöhnten Team von Trainer Zoran Terzic drin. Ob das 2015 besser wird? Terzic muss auf jeden Fall auf Diagonalspielerin Joana Brakocevic verzichten, die sich aufgrund einer Schwangerschaft eine Auszeit gönnt. Ihre Angriffswucht dürfte den Serbinen fehlen.

Brakocevic ist prägend für das Spiel Serbiens, das aber immer noch auf zahlreiche Top-Stars zurückgreifen kann. Zum Beispiel auf Zuspielerin Maja Ognjenovic oder das Weltklasse-Mitteblocker-Duo Milena Rasic und Stefana Veljkovic. Und mit Tijana Boskovic, „das weltweit größte Talent“ (Zitat vom Volleyball-Portal World of Volley), ist bereits der nächste Roh-Diamant am Start.

Serbien begann den Grand Prix mit einer jungen Mannschaft, in Stuttgart ist das beste Team am Start: es soll sich für die EM und die Olympia-Qualifikation einspielen und in Form bringen.

### Die größten Erfolge Serbiens

Olympische Spiele: 5. Platz 2008, 11. Platz 2012  
Weltmeisterschaften: 3. Platz 2006, 7. Platz 2014, 8. Platz 2010  
Europameisterschaften: 1. Platz 2011, 2. Platz 2007, 3. Platz 1951, 4. Platz 2013  
Grand Prix: 3. Platz 2011, 2013

### Der letzte Vergleich aus deutscher Sicht

15.06.2015 European Games in Baku: GER – SRB 1:3 (24-26, 25-18, 15-25, 22-25)

### Länderspielbilanz Deutschland – Serbien gesamt

55 Spiele, davon 37 Siege und 18 Niederlagen





## Der Spielplan in der Porsche-Arena

### Do, 16.07.2015

17:00 Uhr: Türkei – Serbien

20:00 Uhr: **Deutschland** – Dominikanische Republik

### Fr, 17.07.2015

18:00 Uhr: **Deutschland** – Türkei

21:00 Uhr: Dominikanische Republik – Serbien

### Sa, 18.07.2015

15:00 Uhr: Dominikanische Republik – Türkei

18:00 Uhr: Serbien – **Deutschland**

Der Grand Prix wird 2015 in insgesamt drei Kategorien gespielt. Der Weltranglisten-9. Deutschland ist mit elf weiteren Top-Nationen in der ersten Kategorie. Die zwölf Teams spielen an drei aufeinander folgenden Wochenenden in Viererturnieren gegeneinander. Die fünf Erstplatzierten der Abschlusstabelle kämpfen mit Gastgeber USA bei der Finalrunde in Omaha (22.-26. Juli) um den Titel. Alle Informationen zum Grand Prix unter [www.volleyball-verband.de](http://www.volleyball-verband.de)

### TICKETS FÜR STUTTGART

TICKETMASTER unter [www.ticketmaster.de](http://www.ticketmaster.de) und 01806-999 0000

EASYTICKET unter [www.easyticket.de](http://www.easyticket.de) und 0711-2 555 555